

# Gibt es eigentlich überall "Rest-durch-Abi-wink-Schulen"?

Beitrag von „Meike.“ vom 29. Januar 2015 19:53

Zitat

Ex-Schulen geschildert, wo die Leistungsanforderungen gleich Null waren. Und wenn man von den Schülern Leistung gefordert hat, gabs Ärger, so nach dem Motto, jeder muss mindestens ne Zwei kriegen, die Eltern erwarten das.

Dramatisierungen.

Ich kenne keine Durchwink-Schule im von dir beschriebenen Sinne. Und ich kenne viele Schulen.

Mir sind Gymnasien bekannt, die ein schwieriges Klientel haben, weil die Schüler die Anforderungen öfter nicht mitbringen und das Elternhaus nicht unterstützen kann. Meist nicht aus böser Absicht, sondern mangels Zeit oder Sprachkenntnisse. Die fördern dann, so gut es die Ressourcen zulassen, selbst - und wenn sie den Schülern aus Ressourcenmangel nicht viel bieten können, verlangen sie im Abi halt nur, was auch geboten werden konnte.

Und auch an den Gymnasien, wo nur die Pauls und Lisas sind, ist inzwischen durchgesickert, dass Lehrerhandeln auch was mit dem Fortkommen der Schüler zu tun hat und man sich nicht nur vorne hinstellen und gepflegt dozieren kann... es sei denn, man wünscht intensive Elternarbeit. Aber es gibt ja auch immer wieder solche Spezialisten. 😊